

**Buchvorstellung und Lesung mit Michael Seidman:** 

## Gegen die Arbeit

Über die Arbeiterkämpfe in Barcelona und Paris 1936-38

Die spanische Revolution und die sozialen Bewegungen im Frankreich der *Front populaire* bilden historische Bezugspunkte von Bewegungen, die Kapitalismus und jede Herrschaft kritisieren. Michael Seidmans historische Studie zeigt, dass die revolutionären Gesellschaftsutopien der Arbeiter(innen) in Spanien und Frankreich (1936-1938) die Aufhebung der Lohnarbeit ins Blickfeld rückten. Der Autor bezieht sich im Kontext der spanischen Revolution auf die alltäglichen Abläufe in den Betrieben. Außerdem bietet Seidman eine umfassende Darstellung der französischen Betriebsbesetzungen und füllt damit eine kaum wahrgenommene Lücke in der Geschichtsschreibung der sogenannten Arbeiterbewegung. Das Buch veranschaulicht, dass sich aktuelle Diskussionen zur Kritik der politischen Ökonomie auf die Verweigerungstradition der Arbeiter(innen) in Barcelona und Paris der Jahre 1936-1938 beziehen könnten.

**Michael Seidman** ist Historiker an der University of North Carolina (Wilmington, USA). Er lebte Ende der 70er Jahre in Paris und promovierte 1982 in Amsterdam. Publikationen: *Workers against Work* (1991), *Republic of Egos: A Social History of the Spanish Civil War* (2002), *The Imaginary Revolution: Parisian Students and Workers in 1968* (2004), *The Victorious Counterrevolution: The Nationalist Effort in the Spanish Civil War* (2011).

## Sonntag, 9. Oktober 2011, 19 Uhr JG Stadtmitte, Johannisstraße 14, 07743 Jena

Veranstaltet vom Libertären Netzwerk Jena und der JG Stadtmitte, gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen.

Michael Seidman: Gegen die Arbeit. Über die Arbeiterkämpfe in Barcelona und Paris 1936-38, Verlag Graswurzelrevolution, 2011, 480 S.: http://www.graswurzel.net/verlag/seidman.shtml